



Interpellation Nr. 65 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 17. Mai 2005

Verdeckter Numerus clausus an der Fachmittelschule?

Viele SchulabgängerInnen der Sekundarschule versuchen, den gesteigerten Erwartungen der Berufswelt gerecht zu werden, indem sie eine Mittelschule im wirtschaftlichen oder sozialen Bereich besuchen. Der Fachmittelschule Luzern kommt eine zentrale Bedeutung zu als Aus- und Weiterbildungsstätte für aufstiegsorientierte Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler.

Wir fragen deshalb den Stadtrat an, ob es richtig ist, dass Jugendliche, welche die Aufnahmeprüfung 2005 für die Fachmittelschule Luzern bestanden haben, die Schule wegen Platzmangel trotzdem nicht besuchen können. Wenn dies zutrifft:

1. Wie konnte diese Situation entstehen? War es doch bisher üblich, dass die Prüfung das Niveau setzt und dass bei Bestehen ein Platz in der Schule vorausgesetzt werden kann.
2. Wie viele Jugendliche sind vom faktischen Numerus clausus betroffen?
3. Warum wurden die Aufnahmebedingungen bzw. Einschränkungen nicht im Voraus gegenüber den Jugendlichen deklariert?
4. Warum wird keine zusätzliche Klasse geführt?
5. Gibt es für die betroffenen Jugendlichen Möglichkeiten, die Fachmittelschule trotzdem zu besuchen?
6. Welche weiteren Möglichkeiten haben betroffene Jugendliche?
7. Was wurde unternommen, um den betroffenen Jugendlichen eine Alternative anzubieten?

Peter Henauer und Lathan Suntharalingam
namens der SP-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch